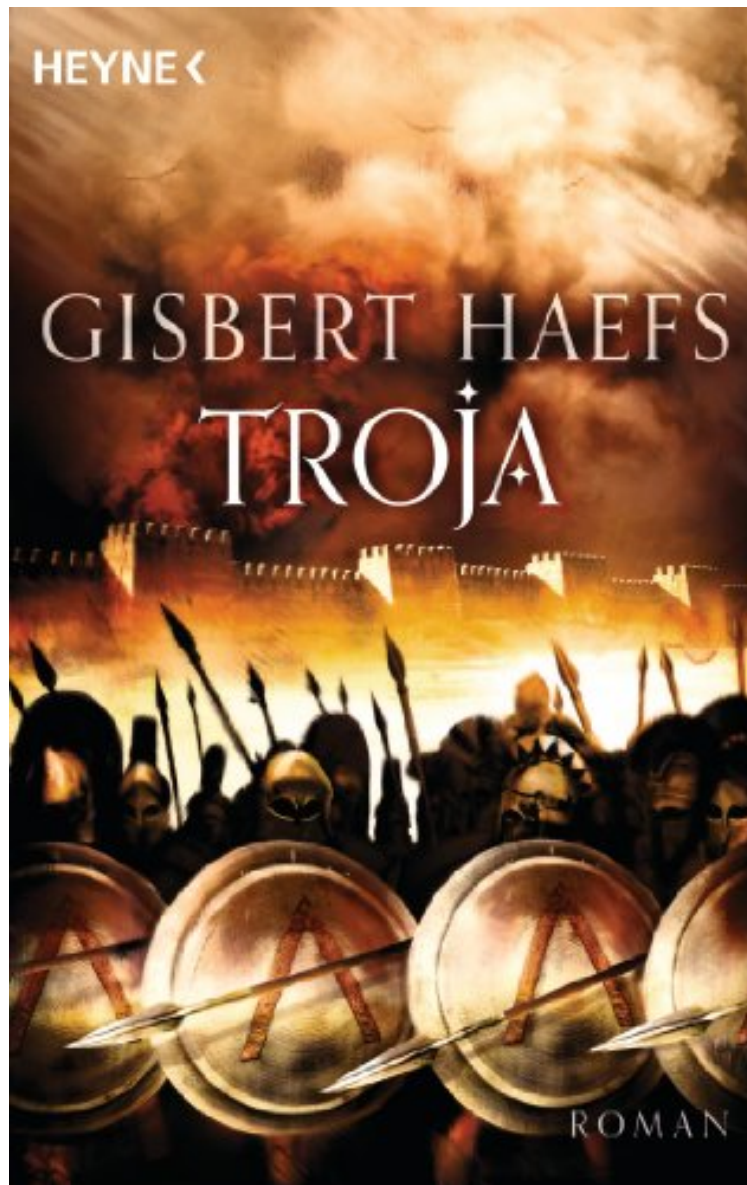


Troja: Roman

Von Gisbert Haefs

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #100864 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-27Erscheinungsdatum: 2012-08-27File Name: B008VBFHDU | File size: 28.Mb

Von Gisbert Haefs : Troja: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Troja: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toller ErzhlstilVon HistorienfreakGisbert Haefs hat wieder die Geschichte mit mehreren Erzhlstrngen vorrangetrieben. Es gibt einen Einstieg bei dem der alte weise Gesetzgeber von Athen Solon als Hndler nach gypten reist und die "wahre

Geschichte" des Kampfes um Troja erfährt. Dies geschieht mittels einer Hauptstory um den Händler Ninurta und in Form von Briefen von Korinnos und des legendären Odysseus. Es wird berichtet, dass die Entführung der Helena durch Paris ein abgekartetes Spiel war, damit die Griechen einen Vorwand haben einen Beutezug gegen Troja zu starten. Weiterhin wurden Erklärungen geliefert für die Stellen in denen Homer in seiner Ilias die Götter eingreifen liess. Die strahlenden Helden aus dem klassischen Original sind auch alles andere als strahlend, sondern eher dumpfe Tölpel (was wohl eher der Realität entsprochen hat). Weiterhin hat Haefs das dunkle Reich Arzawa als Hort des Bösen in den Roman eingebaut um einen weiteren mystischen Spannungsbogen aufzubauen. Fazit: Vorrausgesetzt vom Leser wird, dass er die klassische Geschichte von Troja nach Homers Ilias kennt, ansonsten wird es schwierig. Fand an manchen Stellen die Gewaltdarstellungen ein wenig zu plastisch, deshalb einen Stern abzug. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mythos Untergang einer Stadt

Von HEIDIZ Gisbert Haefs ist kein unbeschriebenes Blatt im Bereich historischer Romane, aus seiner Feder sind viele leidenschaftlich geschriebene historische Bücher entstanden - so u.a. Hannibal, Alexander, Roma und und und Heute möchte ich euch das Buch TROJA vorstellen. Inhalt und Gliederung:=====Zu Beginn des Buches sieht man eine doppelseitige Landkarte mit den trojanischen Festungen, der heutigen Küste und der Ebene (Schwemmland). Das Buch an sich ist in 18 Kapitel untergliedert. Im Anhang kann man Auszüge aus Platons TIMAIOS UND KRITIAS nachlesen, weiterhin Hintergrundinfos. Es ist auch ein Verzeichnis der wichtigsten im Buch erwähnten Personen aufgeführt und ein Glossar mit Erklärungen zu Fachbegriffen. INHALT: Troja, diese mystische Stadt, sie ist vielen von uns ein Begriff ... Die schöne Helena und Paris sind die beiden Gestalten, die für den Untergang verantwortlich zeichnen müssen... Der Autor des Buches hat recherchiert und ist auf viele interessante Gedanken und Fakten gekommen, die so ganz anders sind, als man sie weitläufig kennt. Der Händler Awil-Ninurta ist eine Figur des Romans. Es geht um Freihändler. Nach Angaben Haefs geht es um wirtschaftliche Fakten und Interessen und die Helena und die damit zusammenhängenden Legenden sind nur ein Beiwerk, welches diesen Krieg hervorgerufen haben kann. Haefs interpretiert die Troja-Sage nach seinen Ansichten und Einsichten. Der Autor:=====Der Autor wurde am 9. Januar 1950 in Wachtendonk, Nordrhein-Westfalen geboren und ist ein deutscher Schriftsteller und Übersetzer. Haefs studierte von 1968 bis 1976 Anglistik und Hispanistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Weiterhin war er tätig als freiberuflicher Schriftsteller und Übersetzer spanischer, französischer und englischsprachiger Literatur. Sehr interessant !!! 2004 lieferte Haefs eine Übersetzung sämtlicher Songtexte Bob Dylans. 1989 Hannibal. Der Roman Karthagos 1992 Alexander 1993 Alexander - in Asien 1999 Raja 1999 Troja 1999 Hamilcars Garten (historischer Kriminalroman; neu erschienen als Das Gold von Karthago) 2001 Roma - Der erste Tod des Mark Aurel 2004 Die Geliebte des Pilatus 2007 Das Schwert von Karthago 2007 Caesar 2007 Beowulf Auch Krimis schrieb und schreibt er. Er erhielt schon viele Auszeichnungen. 1981 Edgar Wallace-Preis 1989 Deutscher Krimi Preis und und und meine Meinung zum Buch:=====Gisbert Haefs Schreibstil und umfassende Recherche sowie seine historischen Details haben mich sehr beeindruckt und in seinen Bann gezogen. Nach dem Lesen dieses historischen Dramas um die Stadt Troja muss ich unbedingt auch weitere seine historischen Werke lesen. Haefs schreibt sehr spannend, wie ein Krimi, er schreibt aber auch sehr zu Herzen gehend, farbenprächtig, bildhaft, ausführlich und ausschmückend, sodass man sich als Leser in die Zeit (in unserem Fall die Bronzezeit) hineinversetzen kann. Die Charaktere und Orte der Handlungen sind super beschrieben, man kann sie sich bildhaft vor Augen führen. Aber nicht nur Spannung zum Zerreißen, die von Anfang bis Ende aufgebaut und gehalten wird, machen dieses Buch so unersetzlich lesenswert, auch ein gewisser Witz und Humor gehören dazu und lockern die historische Handlung auf. Der Mythos Troja lebt in diesem Roman auf und wird aus Sichtweise des Autors gezeigt und erklärt. Ob alles sich so zugetragen hat, sei dahingestellt, jedenfalls steht eines fest, dass "nur" Helena Schuld sein soll, das kann ich mir auch nicht vorstellen *g*. Man muss dazusagen, dass das Buch nicht ganz einfach zu lesen ist, man muss sich schon Zeit und Mühe nehmen, um zu verstehen und hineinzuwachsen, aber wenn man sich damit identifiziert, kann man nicht mehr locker lassen. Haefs schiebt nach jedem Kapitel abwechselnd die Briefe des Korinnos und Odysseus Erzählungen ein, was das Lesen nicht einfach macht, aber sehr gut erklärt. Es ist ein historischer Roman der besonderen Art möchte ich behaupten, der mit viel Herzblut geschrieben ist. Haefs ist bekannt für diese Schreibweise und seine eigenen Sichtweisen und ich finde, gerade dieses Buch ist herausgenial. Oft verwendet Haefs die wörtliche Rede und arbeitet sehr viel mit erklärenden Adjektiven, die Stätze sind nicht wesentlich unübersichtlich verschachtelt, sondern flüssig und leicht zu lesen. Da die Ortsnamen z.B. immer in der jeweiligen Zeit- und Landessprache erwähnt werden, macht es sich erforderlich, dass man ab und an ins Glossar schaut, aber das finde ich nicht negativ. kurze Leseprobe:=====Er badete am Grottenstrand, unterhalb der mit Tsanghars Garten hochgezogenen Schiffe; danach ging er zum zweistufig gemauerten Becken, das der kleine Bach speiste. Zwei Sklaven halfen ihm beim Reinigen, rieben und striegelten ihn, ohne Öl oder Duftsalben zu verwenden. Hin und wieder kam andere Bewohner vorbei, ergingen sich in spöttischen Bemerkungen und bekundeten ihren Neid. Als er fertig war, trockneten die Sklaven ihn ab und hüllten ihn in ein langes weiches Tuch. Einer der beiden verschwand, kam sofort wieder zurück und sagte: "Die Herrin ist bereit." "Na dann." Ninurta lachte. "Ich danke euch." Er ging zu jener Wohnung, die seine gewesen war und nun von Tashmetu belebt wurde ... Volle Punktzahl von mir ... 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für mich zu viel des Guten... (oder ich bin zu dumm um Haefs zu lesen) Von Michael Reinsch Was man Gisbert Haefs zu Gute halten muss ist, dass seine

Historie sehr lebendig daher kommt und man (sobald man einfach nur liest) tief in die vorgestellte Welt eintauchen kann. Die Homer'sche Illias wird hier aus 4 verschiedenen Sichtweisen beschrieben und zugleich aus 3 Zeitebenen. So kommen nicht nur die eigentlichen Protagonisten (2 verschiedene Hndler, um 500 vor Christi), sondern auch Odysseus und ein erfundener Schreiber/Gelehrter zu Wort. Um die Sache noch etwas zu verkomplizieren gibt es zeitlich versetzte Erinnerungen und natrlich mssen auch noch die Abenteuer der Freunde des Protagonisten weiter gesponnen werden. Die Informationsflut erschlt den unkundigen Leser auf jeden Fall noch zustzlich, denn Haefs breitet alle wichtigen Namen (egal ob Person, Ort oder Land) in den verschiedenen, gebruchlichen Sprachen aus (manchmal verwirren sich selbst die Protagonisten in der Vielzahl). Der geschichtliche Hintergrund ist sehr gut recherchiert und die Thesen die Haefs aufstellt, kommen der wahren Geschichte um den Trojanischen Krieg sicherlich um einiges nher, als bei Homer, aber durch die Vielzahl an Eindrcken, Handlungsstrngen und Querverweisen hatte ich einige Probleme, dem eigentlichen Verlauf zu folgen. Sehr hilfreich ist das angelegte Personenregister, das Glossar und eine beiliegende Karte, verursacht aber ein hufiges Hin- und Herblttern, was wiederum den ungestrten Lesefluss beeintrchtigt. Fr mich persnlich kommt auch der Schreibstil von Giesbert Haefs hinzu, mit dem ich mich nicht anfreunden konnte. Fazit: Geschichtlich interessant, leider kein Schreibstil fr mich und mit Personen, Orten und Gegebenheiten in zu vielen Sprachen beladen.

KurzbeschreibungParallel zur 150-Millionen-Dollar-Kinoproduktion "Troja" von Wolfgang Petersen ("Das Boot", "Der Sturm") mit Brad Pitt, Eric Bana und Orlando Bloom in den Hauptrollen kommt auch Gisbert Haefs Roman-Klassiker vom tragischen Niedergang der berhmten Stadt in einer Neuauflage. Haefs entwirft in seinem Roman ein farbenprchtiges Panorama der spen Bronzezeit..deIn Troja war alles ganz anders. Wer bisher glaubte, der Trojanische Krieg, der mit der Zerstrung der Stadt durch listige Griechen einherging, sei wegen des Raubs der schnen Helena ausgebrochen, der irrt gewaltig. Helena war allenfalls schmckendes Beiwerk und letzter Ansto in einem Konflikt, in dem wirtschaftliche Machtinteressen die Hauptrolle spielten. So jedenfalls erzht Gisbert Haefs die Story, die Teil des griechischen Mythos ist. Anhand des assyrischen Hndlers Awil-Ninurta und einer ganzen Riege erstklassig schillernder Figuren schildert er die Geschichte vom Fall der Stadt. Selbst wenn es so nicht gewesen sein sollte, so ist es doch auf faszinierende Art farbenprchtig geschildert und glaubhaft erfunden. Und eine anschauliche Portion Geschichte bekommt man in Troja so oder so serviert. Als "fahrender Chansonier und Komponist" hatte Gisbert Haefs, Bonner Autor und preisgekrnter bersetzer der Werke etwa von Ambrose Bierce oder Jorge Luis Borges, selbst eine kleine Odyssee hinter sich, bevor er mit Romanen wie Hannibal, Alexander, Alexander in Asien oder Roma im historischen Roman seine eigentliche schriftstellerische Heimat fand. Troja ist eines dieser wundervoll lebendigen Bcher, die die Antike entstauben helfen und zu neuem Leben erwecken. Nicht nur Geschichtslehrern, sondern auch Geschichtsbegeisterten und Fans von spannender Lektre unbedingt empfohlen. --Stefan KellererKurzbeschreibungParallel zur 150-Millionen-Dollar-Kinoproduktion "Troja" von Wolfgang Petersen ("Das Boot", "Der Sturm") mit Brad Pitt, Eric Bana und Orlando Bloom in den Hauptrollen kommt auch Gisbert Haefs Roman-Klassiker vom tragischen Niedergang der berhmten Stadt in einer Neuauflage. Haefs entwirft in seinem Roman ein farbenprchtiges Panorama der spen Bronzezeit.